

Strategie 4

„Fragen an den Text stellen“

Frage-Trick





Wer kommt vor?
Was haben die Personen am Anfang vor?
Was passiert?
Gibt es ein **Problem**? **Welches**?
Wie wird das Problem **gelöst**?
Wie geht die Geschichte zu **Ende**?





Nach dem Lesen der Geschichte stelle ich mir selber Fragen zur Geschichte.

Die Kinder lernen nach dem Erlesen einer Geschichte, Fragen zu stellen, die auf der Grundlage des Textes beantwortet werden können.

Fördereinheit 11: Fragen an den Text stellen (45 Minuten)

Ziel der Fördereinheit:

Die Kinder wissen, dass die Strategie „Fragen stellen“ eine Hilfe sein kann, um zu überprüfen, ob ein Text verstanden wurde. Sie üben die Strategie auf Satzebene und bei bereits bekannten Texten ein.

Benötigtes Material:

- Bild Professor Neugier (vgl. auch Material „Bild Professor“ im Downloadbereich)
- **„Bilder“-Trickkarte** (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).
- **„Frage“-Trickkarte** (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).
- Kurze Geschichten zum Einüben des Fragestellens (Material 25, Vorlage für Beamer, Whiteboard, OHP, o. ä.)
- Die Macht der kleinen Tiere (Material 20b, Kopiervorlage für alle Kinder)
- Das schlechte Gewissen (Material 15a, Kopiervorlage für alle Kinder)



1. Verdeutlichung der Bedeutung der Strategie

LK hängt Bild des Professors an die Tafel

LK: „Wenn Kinder in der Schule eine Geschichte gelesen haben, dann stellt ihnen die Lehrerin danach Fragen zur Geschichte. Die Lehrerin will überprüfen, ob die Kinder die Geschichte auch gut verstanden haben. Professor Neugier stellt sich aber auch selber Fragen, wenn er eine Geschichte gelesen hat. Er spielt dann seinen eigenen Lehrer. Er stellt sich Fragen zur Geschichte und versucht, diese Fragen selber zu beantworten. So überprüft er, ob er alles verstanden hat und er kann sich das, was er gelesen hat, auch gleich besser merken. Der Professor fragt z. B.:

- Wer kommt in der Geschichte vor?
- Was haben die Personen vor?
- Was ist in der Geschichte passiert?
- Gibt es ein Problem?
- Wie wird das Problem gelöst?
- Wie geht die Geschichte zu Ende?

Und wenn er mal eine Frage nicht beantworten kann, dann liest er in der Geschichte nach.“

2. Modellieren der Strategie und Einübung auf Satzebene

LK: „Jetzt üben wir das Fragen stellen erst mal an ein paar kleinen Geschichten.“



Der erste kurze Text von Material 25 wird eingeblendet (Beamer, Whiteboard, OHP, o. ä.). Ein Kind liest die erste „Geschichte“ laut vor.

Die LK modelliert die Strategie des „Fragestellens“: „Wenn ich so eine Geschichte gelesen habe, dann mache ich mir erst mal wieder ein Bild im Kopf (Verweis auf „Bilder“-Trickkarte). Ich sehe einen Jungen mit seinen Eltern in der Küche. Auf dem Küchentisch steht ein Kuchen. Aber der Junge schaut traurig aus. Er schaut aus dem Fenster

und sieht, dass es draußen stark regnet. Die Mama sagt zu Maximilian, dass sie seinen Geburtstag nicht auf dem Abenteuerspielplatz feiern können. Nun sehe ich eine Gruppe von Kindern, die fröhlich in einem Hallenbad spielen. Ein paar Kinder rutschen gerade.“

Ich überlege, welche Fragen ich zu dieser Geschichte stellen kann:

- „Ich könnte fragen, wer in der Geschichte vorkommt und was die Personen am Anfang vorhaben.“

Kinder beantworten die Fragen.

- „Ich kann auch fragen, was dann passiert/ob es ein Problem gibt.“

Kinder beantworten die Fragen.

- „Ich frage, wie das Problem gelöst wird.“

Kinder beantworten die Frage.

LK hängt die „Frage“-Trickkarte an die Tafel: „Das ist unsere neue Trickkarte. Sie soll dich daran erinnern, dass du deinen eigenen Lehrer spielen sollst, wenn du eine Geschichte gelesen hast. Die Karte sagt dir: Wenn du eine Geschichte gelesen hast, überleg dir Fragen, die du mit Hilfe der Geschichte beantworten kannst. Auf der Trickkarte stehen sogar schon einige Fragen, die man bei vielen Geschichten stellen kann. Die Bilder auf der Trickkarte helfen dir, dir die Fragen besser zu merken. Einige der Bilder kennst du sogar schon vom ‚Vorhersage‘-Trick.“



Kinder sollen die Fragen vorlesen und für die eben gelesene erste Geschichte von Material 25 beantworten.

Die folgenden Texte von *Material 25* werden gemeinsam erlesen und nach folgendem Schema bearbeitet:

- LK fordert die Kinder nach jeder „Geschichte“ auf, die Augen zu schließen und ein Bild zum Gelesenen entstehen zu lassen.
- Kinder beschreiben das Bild im Kopf.
- Kinder formulieren Fragen, die sie zu den Sätzen beantworten können (ggf. verweist die LK auf die Fragen auf der „Frage“-Trickkarte inklusive Symbole zur Unterstützung des Verständnisses).
- Die anderen Kinder beantworten die Fragen, indem sie die entsprechende Textstelle vorlesen.



3. Anwendung der Strategie auf Textebene

Gearbeitet wird mit zwei bekannten Texten aus den vorangegangenen Fördereinheiten.

Folgende Texte kommen zum Einsatz:

- Die Macht der kleinen Tiere (*Material 20b, Fördereinheit 8*)
- Das schlechte Gewissen (*Material 15a, Fördereinheit 6*)

Material 20b: Die Macht der kleinen Tiere (Whiteboard, Beamer, OHP, o. ä.)

Die Kinder lesen die bereits bekannte Geschichte vor.

LK: „Jetzt stelle ich dir Fragen zur Geschichte. Aber Achtung: Manchmal trickse ich dich aus. Ein paar Fragen kannst du gar nicht beantworten. Also hör genau zu und überlege, ob die Antwort auf meine Frage wirklich in der Geschichte steht.“



LK formuliert Fragen zu den Texten vor, etwa die Hälfte der Fragen lässt sich auf der Grundlage des Textes beantworten, die andere Hälfte nicht.

Kinder entscheiden, ob sich die Frage beantworten lässt und beantworten sie gegebenenfalls.
 LK fordert die Kinder stets auf, die Antwort durch das Vorlesen der entsprechenden Textstelle zu beantworten.

beantwortbare Fragen	nicht zu beantwortende Fragen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Tiere kommen in der Geschichte vor? ■ Was hat der Löwe vor? ■ Wie reagiert die Maus? ■ Was passiert mit dem Löwen? ■ Wie kann die Maus dem Löwen helfen? 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Warum hat die Maus den Löwen in seinem Gefängnis getroffen? ■ Wie sieht die Maus aus? ■ Wer hat den Löwen gefesselt? ■ Was machen die beiden Tiere, nachdem die Maus den Löwen befreit hat?

Material 15a: Das schlechte Gewissen

LK: „Jetzt darfst du das Fragen stellen selber ausprobieren: Du bekommst zusammen mit deinem Partner eine Geschichte, die du schon kennst („Das schlechte Gewissen“, *Material 15a*). Lest euch die Geschichte nochmal durch und überlegt euch Fragen zur Geschichte. Die anderen Kinder müssen die Fragen dann beantworten. Die Fragen auf der Trickkarte können euch dabei helfen. Ihr könnt die anderen Kinder aber auch austricksen und euch Fragen überlegen, die man gar nicht beantworten kann.“

Die Gruppen lesen ihre Fragen vor, die anderen Kinder sollen die Fragen beantworten, indem sie die entsprechende Textstelle vorlesen.

Wenn den Kindern das Fragen stellen noch zu schwer fällt, können von der Lehrkraft ergänzend folgende Fragen gestellt werden:

beantwortbare Fragen	nicht zu beantwortende Fragen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Warum ist die Vase von Katjas Mama kaputt gegangen? ■ Weiß Katjas Mama, dass Katja die Vase kaputt gemacht hat? ■ Was macht Katja, nachdem die Vase kaputt gegangen ist? ■ Warum gesteht Katja ihrer Mama, dass sie die Vase kaputt gemacht hat? ■ Was sagt die Mama zu Katjas Bruder Mirko? 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wie sieht die Vase von Katjas Mama aus? ■ Was sagt die Mama zu Katja, nachdem sich Katja entschuldigt hat? ■ Wie viele Geschwister hat Katja? ■ Was macht Katja an ihrem Schreibtisch als Mirko in ihr Zimmer kommt?

Material 25 (Vorlage für Beamer, Whiteboard, OHP, o. ä.)

Maximilian will am Donnerstag mit seinen besten Freunden seinen neunten Geburtstag auf einem Abenteuerspielplatz feiern. Leider regnet es an diesem Tag. Deshalb geht das Geburtstagskind mit seinen Gästen ins Hallenbad.

Cem will nach der Schule auf der Wiese hinter dem Haus seiner Eltern mit seinen Freunden Fußball spielen. Leider hat Markus seinen Ball zuhause vergessen. Die Freunde spielen dafür Verstecken.

Luisa will für ihre Mama zum Muttertag einen Schokokuchen backen. Sie sucht in der Küche alle Zutaten zusammen, doch sie findet keine Schokolade. Da hat Luisa eine Idee: Sie klingelt bei Frau Huber. Die Nachbarin hat aber nur Äpfel. Luisa backt nun einen Apfelkuchen.

Oliver wacht morgens auf. Als er aus dem Fenster schaut, sieht er, dass die Pfützen gefroren sind. Beim Frühstück macht er mit seinem Bruder Willi aus, dass sie gemeinsam zum Eislaufen gehen. Als die beiden am See ankommen, sehen sie, dass der See noch gar nicht gefroren ist. Deshalb schlägt Willi vor, dass sie stattdessen Schlittenfahren gehen.

Anna hat in der Schule mit ihrer besten Freundin Susi ausgemacht, dass sie sich am Nachmittag zum Eis essen in der Stadt treffen. Als die beiden vor der Eisdiele stehen, sehen sie, dass diese leider geschlossen hat. Anna und Susi sind erst ein wenig traurig. Aber dann beschließen sie, in den Supermarkt zu gehen, sich dort ein Eis zu kaufen und das Eis im Park zu essen.

Fördereinheit 12: Fragen an den Text stellen (45 Minuten)

Ziel der Fördereinheit:

Die Kinder wenden die Strategie des „Fragenstellens“ beim selbständigen Lesen von Texten an.

Benötigtes Material:

- Bild Professor Neugier (vgl. auch Material „Bild Professor“ im Downloadbereich)
- **„Frage“-Trickkarte** (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).
- „Ein seltsames Geräusch“ (Material 16a, Kopiervorlage für alle Kinder)
- „Lena wünscht sich ein Haustier“ (Material 22b, Kopiervorlage für alle Kinder)



1. Wiederholung

LK hängt Bild von Professor Neugier und die „Frage“-Trickkarte an die Tafel.

LK: „In der letzten Stunde mit Professor Neugier hat er dir einen neuen Trick gezeigt, mit dem du überprüfen kannst, ob du eine Geschichte verstanden hast. Kannst du dich noch erinnern? Was war das für ein Trick?“

Die Kinder äußern sich

LK: „Auf der Trickkarte stehen schon ein paar Fragen, die du bei vielen Geschichten stellen kannst.“

Kinder lesen die Fragen der „Frage“-Trickkarte vor.

2. Zielangabe

LK: „Heute überlegst du dir Fragen zu den Geschichten, die du schon mal gelesen hast. Wir machen das so: Du bekommst mit deinem Partner zusammen eine Geschichte. Ihr lest euch die Geschichte durch. Jedes Kind liest einen Absatz, danach ist Wechsel.“

Wenn ihr die ganze Geschichte gelesen habt, überlegt ihr euch Fragen, die ein Lehrer stellen könnte um zu überprüfen, ob die Kinder die Geschichte verstanden haben. Ihr könnt die anderen Kinder aber auch austricksen und euch Fragen überlegen, die man gar nicht beantworten kann.“

Die LK verweist auf die Karte „Frage“-Trick mit den entsprechenden Symbolen für die einzelnen Fragen an der Tafel.



3. Partnerarbeit

Die Hälfte der Klasse bearbeitet die Aufgabenstellung für den Text „Ein seltsames Geräusch“ (Material 16a), die andere Hälfte für den Text „Lena wünscht sich ein Haustier“ (Material 22b).

Durchführung der Partnerarbeit:

- Kinder lesen sich absatzweise eine der beiden Geschichten vor.
- Die Partner überlegen sich anschließend beantwortbare und nicht beantwortbare Fragen zur Geschichte.

- Die Kinder stellen ihre Fragen den Kindern, die dieselbe Geschichte gelesen haben.
- Beantworten der Fragen, indem die entsprechende Textstelle vorgelesen wird.

Falls den Kindern das Fragenstellen noch schwerfällt, können folgende Fragen nach der Durchführung der Partnerarbeit ergänzend von der Lehrkraft gestellt und von den Kindern beantwortet werden.

Material 22: „Lena wünscht sich ein Haustier“

beantwortbare Fragen	nicht zu beantwortende Fragen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Welches Haustier wünscht sich Lena? ■ Warum kann Lena kein Haustier bekommen? ■ Wie heißt Lenas beste Freundin? ■ Was macht der Mann, als Lena die Treppen hinunterläuft? ■ Was steht auf dem Zettel, den der Mann an die Tür hängt? ■ Wie heißt der Hund? ■ Wo wohnt Lillis Herrchen? ■ Was wünscht sich Lena am Ende der Geschichte zum Geburtstag? 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Was sagt Lenas Papa zu ihrem Wunsch? ■ Wie heißt Lillis Herrchen? ■ Bekommt Lena am Ende der Geschichte eine Wurfscheibe für Lilli geschenkt? ■ Was denkt Lenas Freundin über ihren Wunsch, ein Haustier zu bekommen? ■ In welcher Straße wohnen Lena und Lillis Herrchen?

Material 16: „Ein seltsames Geräusch“

beantwortbare Fragen	nicht zu beantwortende Fragen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Geschichte liest Annas Papa vor? ■ Warum ist Anna aufgeregt? ■ Wo ist Annas Zimmer? ■ Warum muss Annas Papa im Keller laut lachen? ■ Was hat Annas Papa im Keller gefunden? ■ Wer hat im Keller so seltsame Geräusche gemacht? 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Was sieht sich Anna im Fernsehen an? ■ Wie alt ist Anna? ■ Wie heißt Annas Schildkröte? ■ Was hat Anna zu Abend gegessen? ■ In welche Klasse geht Anna? ■ Wie sieht Annas Schlafanzug aus? ■ Wo ist Annas Mama? ■ Wie viele Geschwister hat Anna?